

Name

Abel, Adolf

Lebensdaten

1902-1945

dazugehöriger Bestand

Abel, Adolf

Geburtsjahr

1902

Geburtsort

Heidelberg/Neckar

Todesjahr

1945

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/143053167>

Biografische Angaben

Der Bildhauer Adolf Abel wurde am 10.09.1902 in Heidelberg geboren. Er studierte dort ab 1921. 1923 besuchte er in Karlsruhe die Bildhauerklasse von Georg Schreyögg. Seit 1927 studierte er an der Badischen Landeskunstschule. Des Weiteren besuchte er in den Jahren 1923/24 und 1928/29 die Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin-Charlottenburg. Dort war er Meisterschüler bei Wilhelm Gerstel. Er machte Studienreisen nach Paris und Rom. 1940 erhielt er außerdem ein Stipendium an der Deutschen Akademie Villa Massimo in Rom. Während der Zeit des Nationalsozialismus übernahm Abel zahlreiche staatliche Aufträge, die den kunst- und kulturpolitischen Intentionen des deutschen Faschismus durch neoklassizistische Auffassungen entgegen kamen. So gestaltete er zum Beispiel Reliefs für die Bauten der Wehrmacht und die Reichsautobahn in Zusammenarbeit mit Heinz Worner. 1945 wurde er zum Volkssturm eingezogen und gilt seit April desselben Jahres als vermisst.

Beruf / Funktion

Bildhauer

Zeichner

Bauplastiker

Andere Namen

Adolf

Abel

Quelle für Namensansetzung

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 1, Leipzig 1953-1962, S. 4

